



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Management-System nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

OBST UND GEMÜSE | April 2020

04. AUSGABE 2020

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Apfellerstand
Außenhandel
Grafiken International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	PREISBERICHT ÖSTERREICH	5
	A) Kartoffeln – Erzeugerpreise NÖ	5
	B) Apfel – Großhandelspreise Ö	5
	C) Gemüse – Großhandelspreise Ö	5
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	6
	D) Apfel - Preisentwicklung Österreich	6
	E) Apfel – Preisentwicklung ausgewählter Sorten	6
	F) Karotten – Erzeugerpreise NÖ	7
	G) Zwiebel – Erzeugerpreise NÖ	7
	H) Erdäpfel – Erzeugerpreise NÖ	7
IV	APFELLAGERSTAND ÖSTERREICH	8
	I) Österreich – konventionell & biologisch	8
	J) Österreich – Lagerbestand April.....	8
	K) Österreich – Lagerbestand Jahresvergleich	9
V	AUSSENHANDEL ÖSTERREICH	10
	L) Ein- und Ausfuhren – Mengen aller Länder	10
	M) Ein- und Ausfuhren – Wert aller Länder	10
	N) Ein- und Ausfuhren – Spargel, Jahresvergleich	11
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	12
	O) Apfel – Großhandelspreise EU 4.....	12
	P) Apfel – Lagerstand* international	12
	Q) Apfel – Lagerstand EU4 ** in Tonnen	13

I MARKTÜBERSICHT

Apfelpreise werden fester, Lagerbestand schmilzt dahin

Nach den letzten, sehr intensiven Vermarktungswochen beruhigten sich die Geschäfte landläufig, wenngleich sich der Absatzmarkt für Tafeläpfel auch im April äußerst aufnahmefähig zeigte.

Der Rekordernte 2018 geschuldet, war im Beobachtungszeitraum des letzten Jahres, Lagerentlastung um jeden Preis angesagt. Umso mehr ist heuer taktisches Verkaufsgeschick gefragt. Die Mengen werden knapp und die Preise zusehends fester. Dem Trend folgend, könnten diese auch im letzten „Hauptliefermonat“ Mai weiter anziehen.

Die Bestätigung des anhaltenden Aufschwungs für April erfolgt durch die von der AMA bundesweit erfassten Großhandelspreise heimischer Hauptsorten aus konventioneller Produktion. Gala verfestigte sich gegenüber März mit durchschnittlich 0,81 EUR/kg um 10 %. Golden Delicious mit 0,63 EUR/kg um 11 % und Jonagold kostete im April sortiert und verpackt, ab Rampe, im Durchschnitt 0,74 EUR/kg (+6 % zum Vormonat) und erreichte damit den höchsten Stand seit 18 Monaten. Sortenübergreifend legte der Verkaufspreis um durchschnittlich 12 % gegenüber März und 37 % gegenüber dem korrespondierenden Vorjahreswert zu.

Der von der AgrarMarkt Austria erhobene Lagerbestand an österreichischen Tafeläpfel (bio & konv.) wies mit Stichtag 01.04. **47.476 t** auf und befindet sich damit, konventionelle Ware betrachtet, rund 25 % unter dem 5jährigen Durchschnitt.

Freilich sind die Minderernten 2016, 2017 und das darauffolgende Rekordjahr 2018 naturgemäß nur bedingt repräsentativ. Mit Fortschreiten der Saison werden die Regalreihen lichter. Kronprinz Rudolf, Elstar und Granny Smith sind bereits, oder werden zeitnah auslaufen und der wichtige Exportapfel Gala geht voraussichtlich Ende Mai bzw. Anfang Juni zu Neige.

Auch der aggregierte Lagerbestand der 4 größten europäischen Produzentenländer (PL, IT, FR, DE) hinkt dem Vorjahr um rund 23 % hinterher.

Bekanntlich hatte es Polen, aufgrund von Spätfrösten 2019, besonders schwer erwischt. Eine massive Preiskorrektur (+160 % im März) und eine Halbierung des Bestandes (Stand 01.04) zum Vorjahr ist das Resultat dessen.

Österreichische Tafeläpfel sind weiterhin auf internationalen Märkten gefragt und präsent. Natürlich auch und gerade wegen Polens Abwesenheit, werden im heurigen Wirtschaftsjahr starke Abflüsse in Richtung Deutschland, Spanien und Skandinavien verzeichnet. Osteuropa spielt, nicht zuletzt wegen des hohen Preisniveaus, eine untergeordnete Rolle.

In welchem Ausmaß die vergangenen Frostnächte die Qualität und Erntemenge 2020 beeinflussen werden, ist zurzeit schwer zu sagen zumal auch noch die „Eisheiligen“ Mitte Mai ins Haus stehen. Dass es bereits regional zu großen Schäden gekommen ist, ist Tatsache. Mehr Klarheit dazu wird es Ende Mai, Anfang Juni geben.

Karottenmarkt bleibt stabil

Weiterhin gab es im April starke Umsätze bei Lagergemüse.

Der niederösterreichische Erzeugerpreis für Karotten präsentierte sich unterdessen mit 42,50 EUR/dt von seiner stabilen Seite und auch der von der AMA erhobene Großhandelspreis für Speisekarotten, gewaschen, sortiert und verpackt wertete im April mit durchschnittlich 0,63 EUR/kg annähernd unverändert zum Vormonat März.

Die Mengen werden schon recht überschaubar und viele Vermarkter haben ihre Rollläden bereits heruntergelassen. Die verbleibenden Mengen sind überwiegend vertraglich gebunden und werden auf heimischen Parkett abgesetzt.

Lebendiger Absatz von österreichischen Speisezwiebel

Der Großhandelspreis für Speisezwiebel, sortiert und verpackt wertete mit durchschnittlich 0,34 EUR/kg, mit leicht steigender Tendenz, auf Vormonatsniveau. Sowohl Ostern, als auch der allgemein gesteigerte Inhouse- Konsum, ließen den Abverkauf im Inland auch im April auf hoher Frequenz weiterlaufen. Exporte werden laufend getätigt, wenngleich hier markante preisliche Zugeständnisse Türöffner darstellen.

Speisekartoffel sind gefragt, Handel mit Verarbeitungsware eingefroren

Mit 25.00 EUR/dt ist der niederösterreichische Erzeugerpreis von Speisekartoffeln festknochend nach wie vor unverändert. Die altertümliche Lagerware wird aus heutiger Sicht bis Anfang Juni reichen und Pfingsten als Start der heimischen Heurigsaison angepeilt.

Während die Läger von Speisekartoffeln also in absehbarer Zeit besenrein sind, haben Vermarkter von Verarbeitungsware massive Absatzprobleme.

Man spricht derzeit europaweit von etwa 2,7 Mio Tonnen überschüssige Verarbeitungskartoffeln. Der Markt ist, seit dem Corona bedingten Lockdown, völlig zusammengebrochen. In einigen nordeuropäischen Ländern sperren die Stärkefabriken, welche ihren Kampagnenbetrieb bereits abgeschlossen hatten, wieder auf und verarbeiten den überschüssigen Rohstoff aus der Verarbeitungsindustrie. Negative Auswirkungen auf den Kartoffelstärkemarkt, der vor der Krise sehr gut aufgestellt war, sind zu befürchten.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Kartoffeln – Erzeugerpreise NÖ

Durchschnittliche Erzeugerpreise Niederösterreich in EUR/dt, exkl. USt.

Sorten/Woche	KW 14	KW 15	KW 16	KW17	KW 18
Festkochende Sorten	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Vorwiegend festkochende Sorten	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Quelle: LKNOE

B) Apfel – Großhandelspreise Ö

Durchschnittliche Großhandelspreise ab Rampe inkl. Sortierung und Verpackung, in EUR/kg exkl. USt., sämtliche Verkaufseinheiten

Äpfel konventionell (Klasse I)	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	gew. Ø April
Braeburn	0,56	0,76	0,77	0,84	0,79	0,80
Elstar	0,95	1,05	0,89	0,95	0,99	0,98
Evelina (Pinova)	0,75	0,81	0,82	0,83	0,89	0,83
Fuji	1,10	1,22	0,93	0,92	0,90	0,97
Gala	0,77	0,79	0,82	0,80	0,84	0,81
Golden Delicious	0,71	0,68	0,70	0,69	0,73	0,70
Granny Smith	0,82	0,88	0,81	0,70	0,62	0,74
Idared	0,67	0,74	0,66	0,70	0,69	0,70
Jonagold	0,71	0,76	0,77	0,71	0,75	0,74

Quelle: AMA

C) Gemüse – Großhandelspreise Ö

Durchschnittliche Großhandelspreise ab Rampe inkl. Sortierung und Verpackung, in EUR exkl. USt., sämtliche Verkaufseinheiten

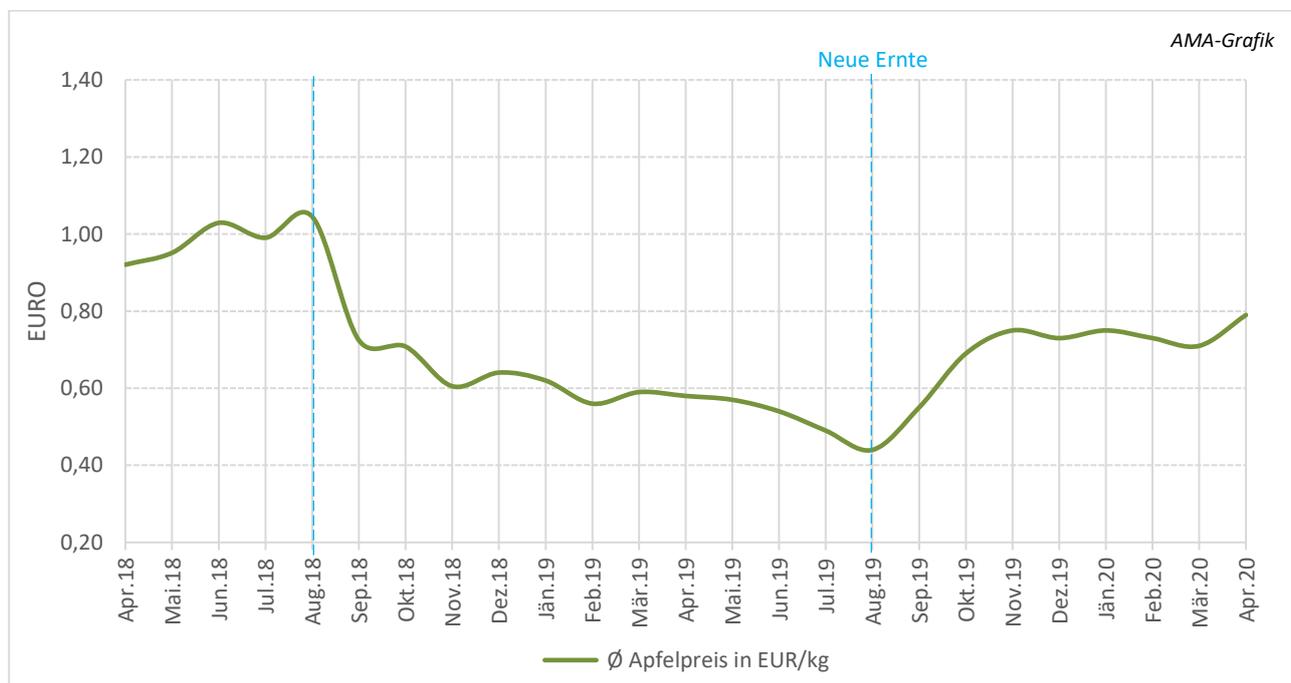
Gemüse konv. (Klasse I)	Aufmachung	Einheit	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	gew. Ø April
Karotten	gewaschen, alle Sorten	kg	0,58	0,60	0,67	0,75	0,56	0,63
Kopfsalat	Häuptels.; Eisberg; Grazer Krauth.	Stk	0,71	0,67	0,66	0,63	0,62	0,65
Speisezwiebel	40 mm – 70 mm	kg	0,33	0,39	0,35	0,29	0,35	0,34

Quelle: AMA

III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Apfel - Preisentwicklung Österreich

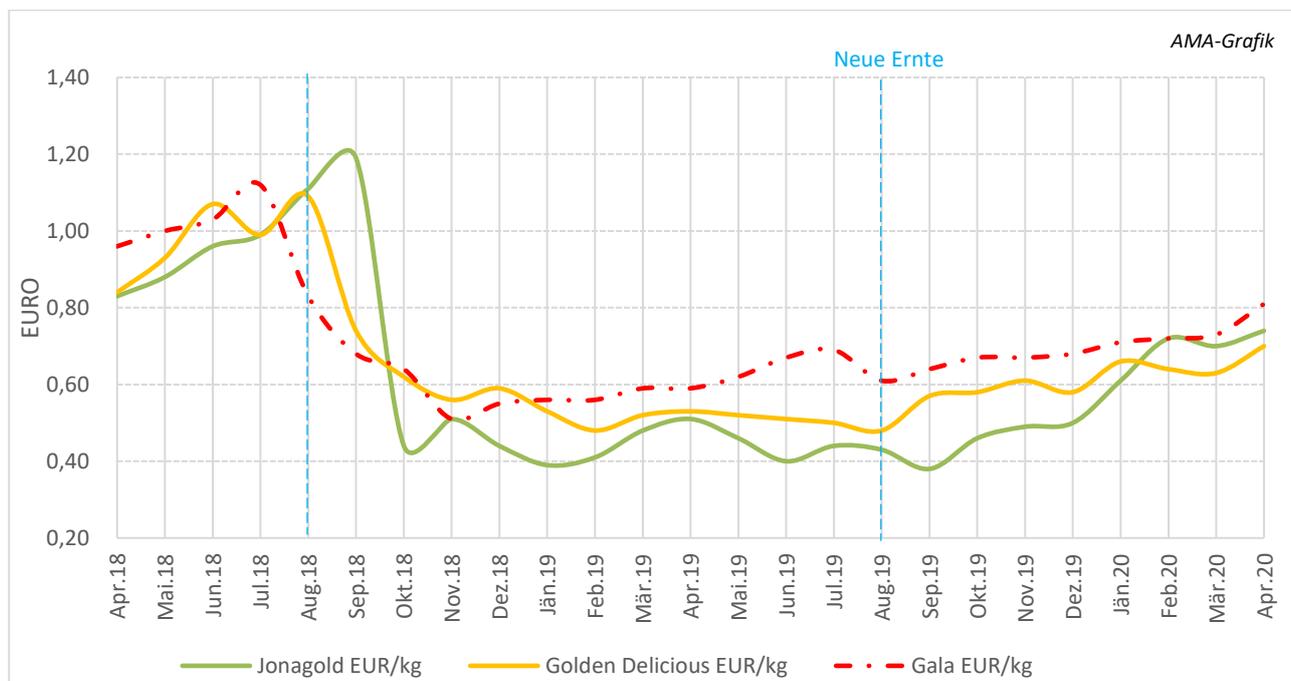
Durchschnittlicher, gewichteter Großhandelspreis, konventionell, KL. I, ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., Klasse I, sämtliche Verkaufseinheiten



Quelle: AMA

E) Apfel – Preisentwicklung ausgewählter Sorten

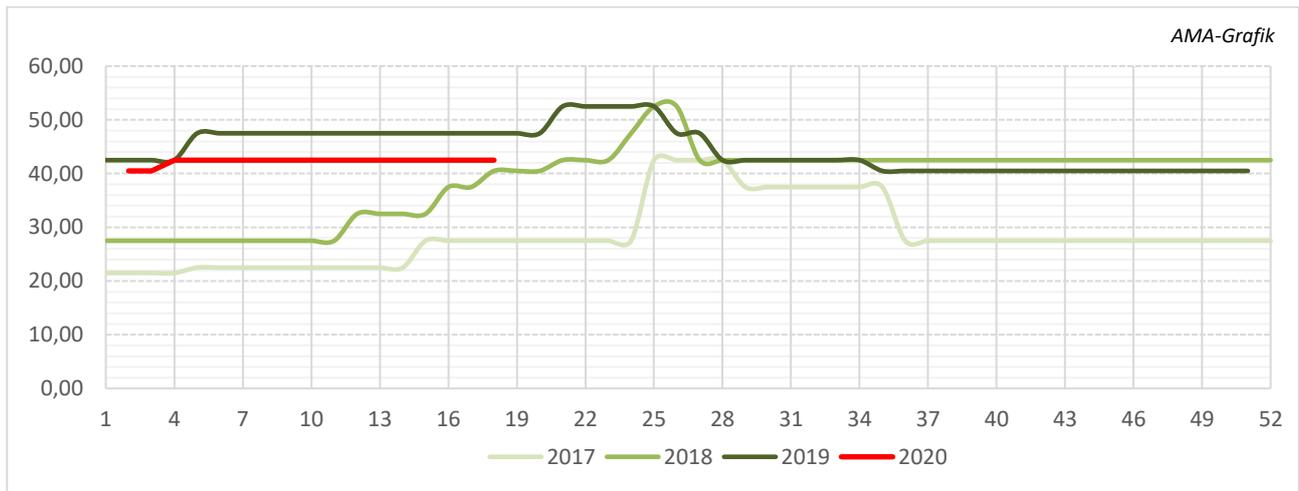
Großhandelspreis ab Rampe Klasse I, konventionell, inkl. Verpackung und Sortierung, exkl. USt., sämtliche Verkaufseinheiten in EUR/kg



Quelle: AMA

F) Karotten – Erzeugerpreise NÖ

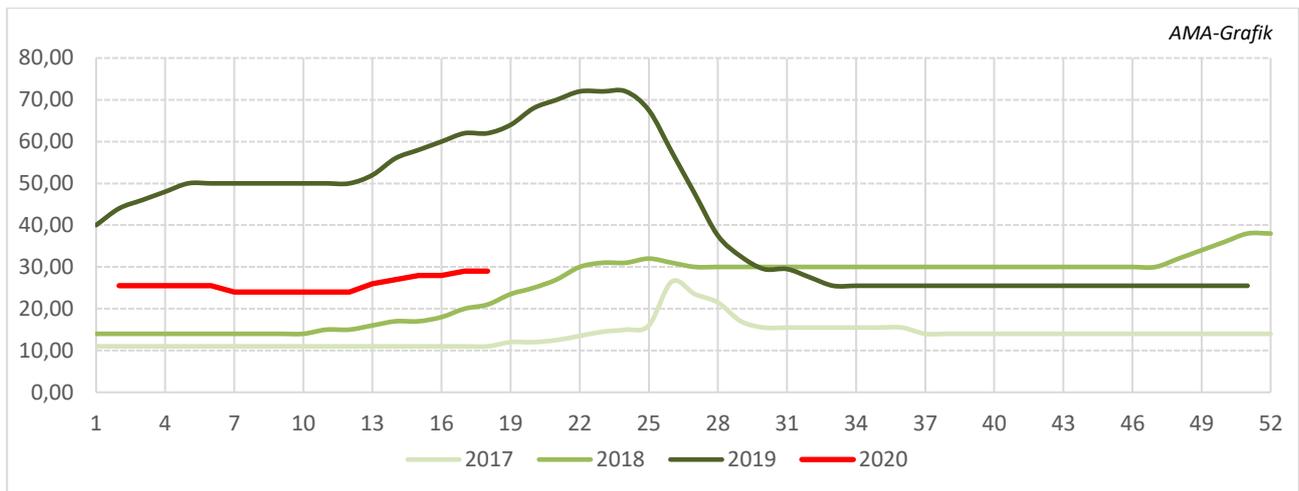
Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LK NOE (KW 1/20 - keine Daten verfügbar)

G) Zwiebel – Erzeugerpreise NÖ

Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LK NOE (KW 1/20 - keine Daten verfügbar)

H) Erdäpfel – Erzeugerpreise NÖ

Preise ab Rampe in EUR/dt, exkl. USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LK NOE (KW 1/20 - keine Daten verfügbar)

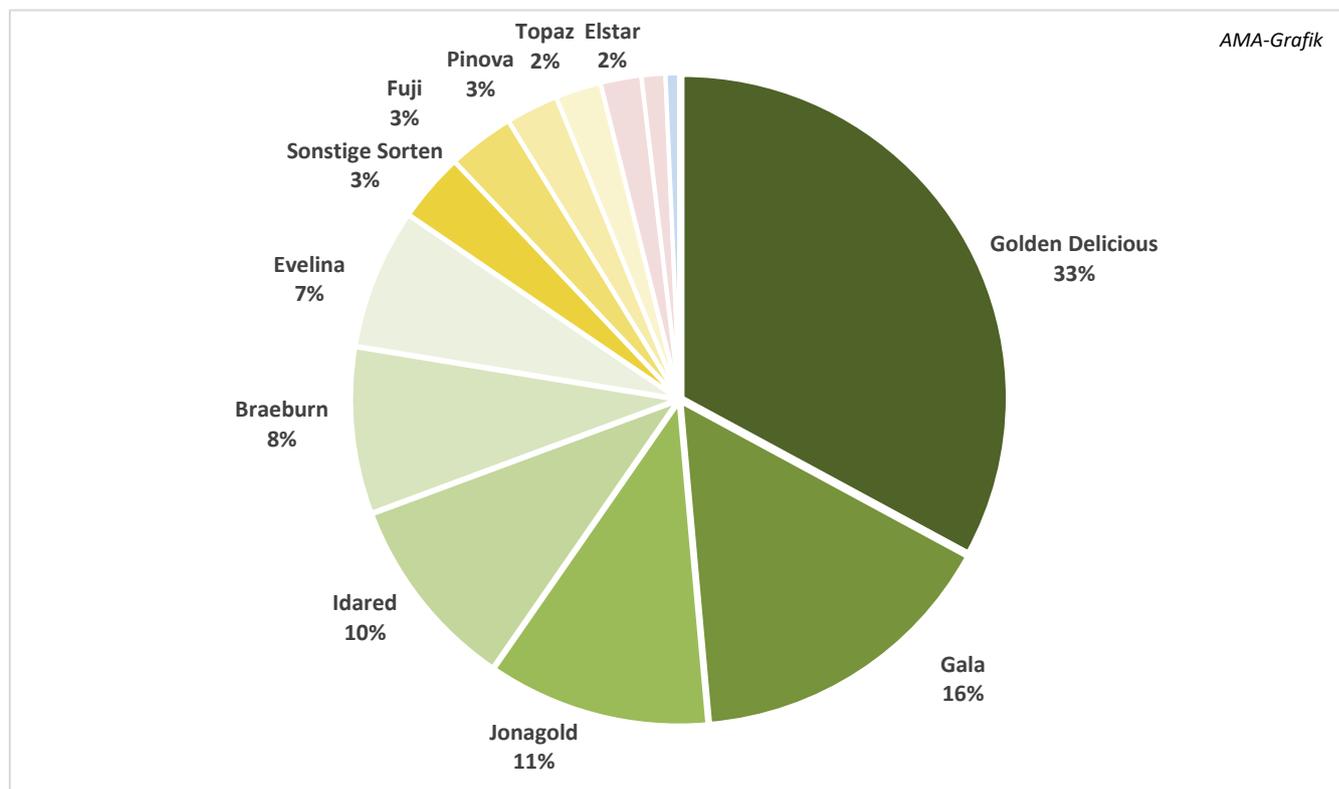
IV APFELLAGERSTAND ÖSTERREICH

I) Österreich – konventionell & biologisch

Österreich - konventionell & biologisch in Tonnen							
Sorten	01.03.2020	Abweichung in t	01.04.2020	Abweckt in %	STMK	OÖ	NÖ/WIEN BGLD/T/KTN
Arlet	586	-102	484	-17,35	-	109	-
Braeburn	5.885	-1 749	4 137	-29,71	4 060	6	72
Elstar	1.006	-677	328	-67,34	251	-	-
Evelina	5.525	-2 044	3 482	-36,99	3 482	-	-
Fuji	1.638	-235	1 403	-14,33	1 329	-	47
Gala	12.211	-4 398	7 813	-36,01	7 590	71	152
Golden Delicious	19.896	-3 451	16 446	-17,34	15 570	-	832
Granny Smith	333	-196	137	-58,79	22	-	-
Idared	5.147	-290	4 857	-5,64	4 781	55	21
Jonagold	6.180	-692	5 488	-11,19	4 791	598	100
Kronprinz Rudolf	11	-6	5	-55,24	-	-	-
Pinova	1.292	-319	973	-24,70	533	-	-
Topaz	1.125	-552	573	-49,09	-	2	60
Sonstige Sorten	1.708	-339	1349	-21,00	2 016	521	405
Insgesamt (konv.+bio)	62.543	-15 068	47 476	-24,09	44 425	1 362	1 689

J) Österreich – Lagerbestand April

Tafeläpfel, konv. und bio. KL I+II aus Erwerbsanlagen, Sortenanteil in %

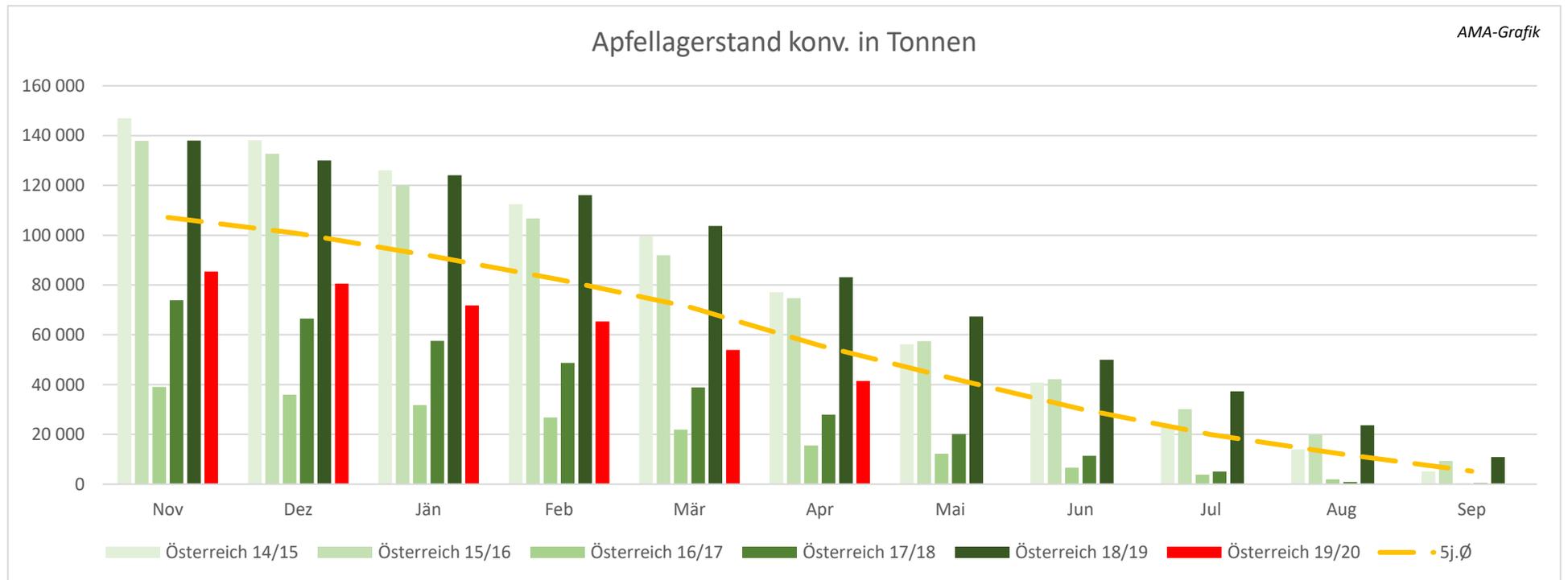


Quelle: AMA

K) Österreich – Lagerbestand Jahresvergleich

Jahresvergleich von Tafeläpfel, konventionell in Tonnen

Wirtschaftsjahr	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
14/15	146 921	138 127	126 002	112 392	99 656	77 125	56 196	40 830	23 501	14 007	5 160
15/16	137 914	132 697	119 920	106 710	91 978	74 651	57 471	42 139	30 121	19 773	9 359
16/17	39 017	35 942	31 773	26 765	21 900	15 553	12 256	6 630	3 825	1 995	280
17/18	73 850	66 452	57 511	48 753	38 813	27 983	20 097	11 403	5 082	952	352
18/19	137 964	129 999	124 115	116 088	103 682	83 118	67 275	49 926	37 291	23 717	10 936
19/20	85 455	80 489	71 787	65 347	53 883	41 441	-	-	-	-	-
5jähr.Ø	107 133	100 643	91 864	82 142	71 206	55 686	42 659	30 186	19 964	12 089	5 217



Quelle: AMA

V AUSSENHANDEL ÖSTERREICH

L) Ein- und Ausfuhren – Mengen aller Länder

in 1.000 kg	EINFUHR			AUSFUHR		
	2018	2019	Ver. in %	2018	2019	Ver. in %
KARTOFFELN	210 058	184 920	-12,0	29 921	44 707	49,4
TOMATEN	49 392	488 652	-1,5	9 080	10 607	16,8
ZWIEBEL	19 295	24 862	28,9	60 079	52 564	-12,5
SALATE	30 695	30 887	0,6	4 108	3 530	-14,1
KAROTTEN	12 858	10 062	-21,7	9 406	18 016	91,5
GURKEN	33 756	27 334	-19,0	18 798	8 125	-56,8
PAPRIKA	31 362	34 550	10,2	5 460	5 483	0,4
BANANEN	128 532	144 077	12,1	14 812	14 916	0,7
MOSTÄPFEL	76 943	62 757	-18,4	3 325	5 481	64,8
ÄPFEL	38 748	34 960	-9,8	58 428	93 000	59,2
BIRNEN	21 885	24 037	9,8	1 546	1 918	24,0
FR/GEM. SÄFTE	244 228	234 436	-4,0	201 773	220 567	9,3
KN 07 + 08	1 340 568	1 374 599	2,5	362 750	423 031	16,6

M) Ein- und Ausfuhren – Wert aller Länder

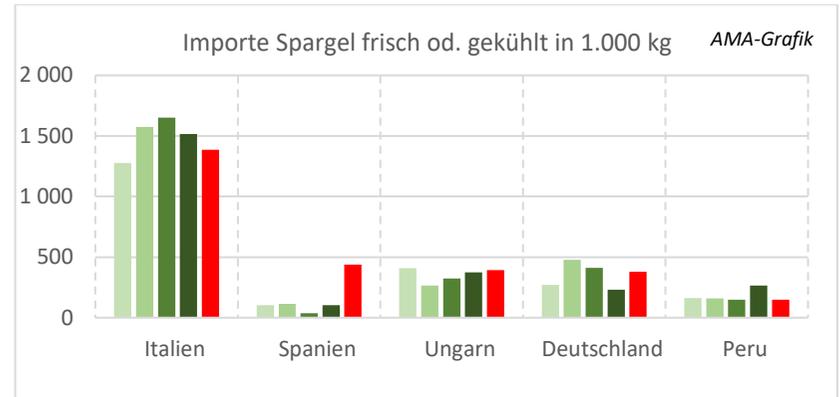
in 1.000 EUR	EINFUHR			AUSFUHR		
	2018	2019	Ver. in %	2018	2019	Ver. in %
KARTOFFELN	35 004	43 357	23,9	9 630	12 858	33,5
TOMATEN	80 563	81 586	1,3	15 532	17 462	12,4
ZWIEBEL	24 751	31 902	28,9	21 12	25 838	22,3
SALATE	53 501	57 539	7,5	5 902	6 174	4,6
KAROTTEN	10 414	7 948	-23,7	3 902	8 041	106,0
GURKEN	35 825	32 704	-8,7	12 832	7 172	-44,1
PAPRIKA	57 079	64 685	13,3	9 113	11 540	26,6
BANANEN	105 737	117 236	10,9	15 181	15 814	4,2
MOSTÄPFEL	7 751	9 477	22,3	504	1 079	114,1
ÄPFEL	35 087	19 953	-43,1	55 447	53 774	-3,0
BIRNEN	22 658	20 712	-8,6	1 983	2 016	1,7
FR/GEM. SÄFTE	307 867	263 846	-14,3	298 163	269 968	-9,5
KN 07 + 08	1 686 243	1 780 822	5,6	423 512	460 648	8,8

Quelle: Statistik Austria

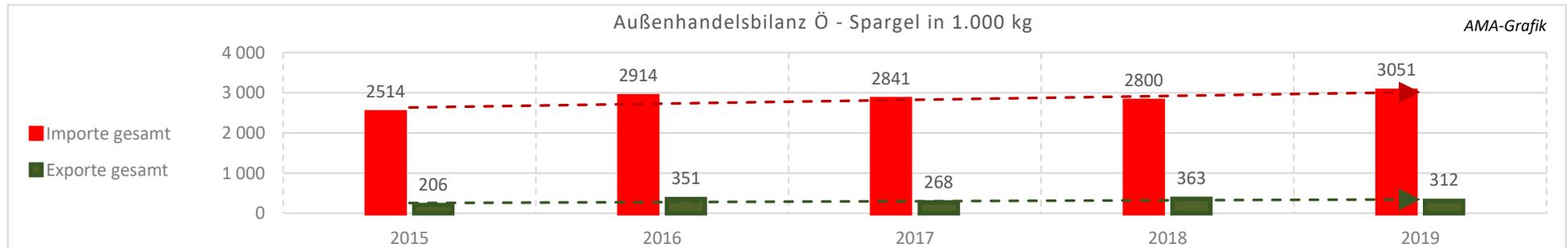
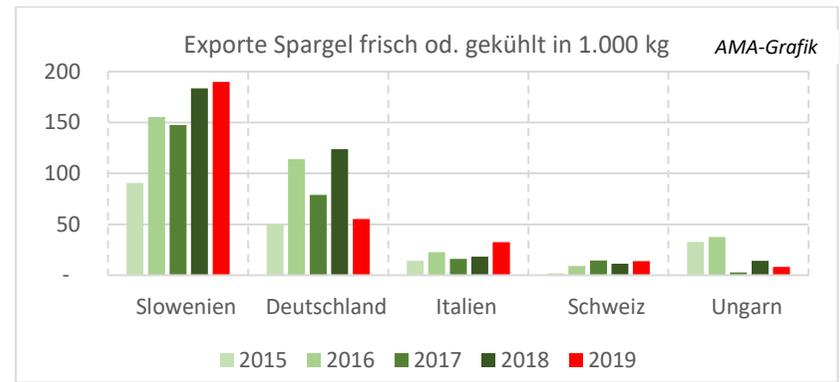
N) Ein- und Ausfuhren – Spargel, Jahresvergleich

Auswertung der Kombinierten Nomenklatur in 1.000 kg: KN Code 07092000

Importe	Kalenderjahr					Anteil an Gesamt in %				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Ursprung										
Italien	1 276	1 575	1 651	1 515	1 385	51%	54%	58%	54%	45%
Spanien	102	114	38	104	437	4%	4%	1%	4%	14%
Ungarn	409	264	323	373	391	16%	9%	11%	13%	13%
Deutschland	271	477	412	230	380	11%	16%	15%	8%	12%
Peru	161	159	149	266	148	6%	5%	5%	10%	5%
Niederlande	111	152	166	96	143	4%	5%	6%	3%	5%
Griechenland	79	37	28	135	82	3%	1%	1%	5%	3%
Slowakei	53	79	1	17	0	2%	3%	0%	1%	0%
Mexiko	1	12	8	35	60	0%	0%	0%	1%	2%



Exporte	Kalenderjahr					Anteil an Gesamt in %				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Ursprung										
Slowenien	91	155	148	183	190	44%	44%	55%	50%	61%
Deutschland	50	114	79	124	55	24%	32%	29%	34%	18%
Italien	14	23	16	18	33	7%	6%	6%	5%	10%
Schweiz	2	9	15	11	14	1%	3%	5%	3%	4%
Ungarn	33	37	3	14	8	16%	11%	1%	4%	3%
Slowakei	5	11	7	12	8	2%	3%	3%	3%	2%
Kroatien	9	0	0	0	3	4%	0%	0%	0%	1%

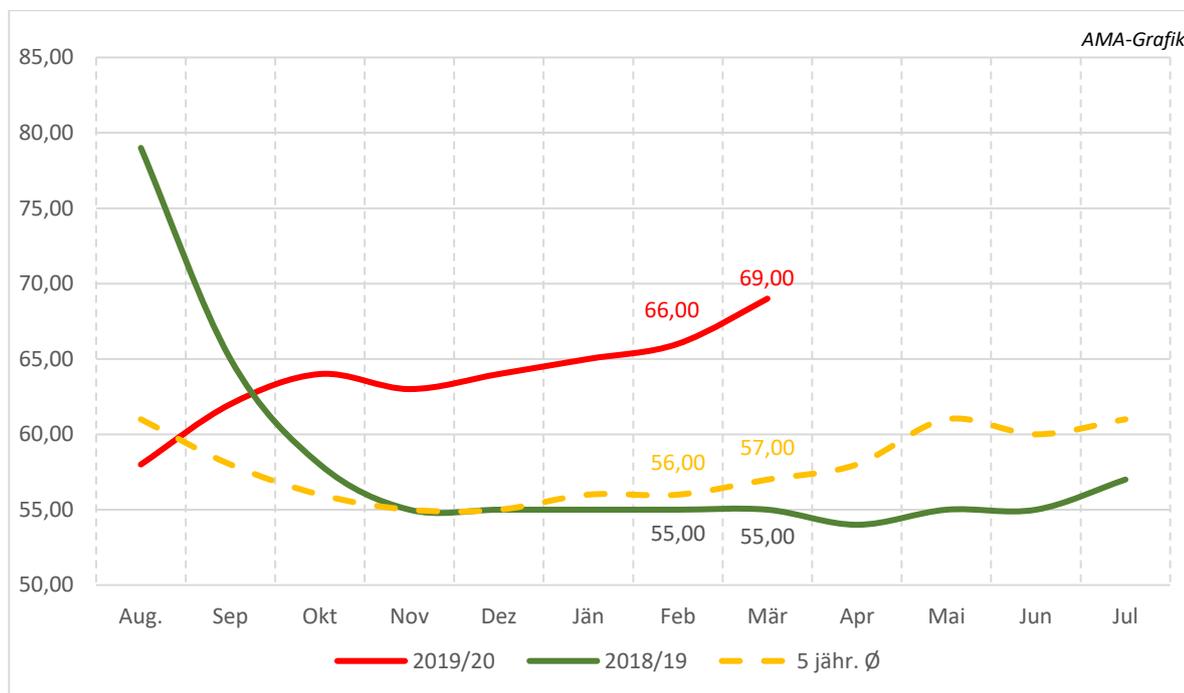


Quelle: Statistik Austria

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

O) Apfel – Großhandelspreise EU 4

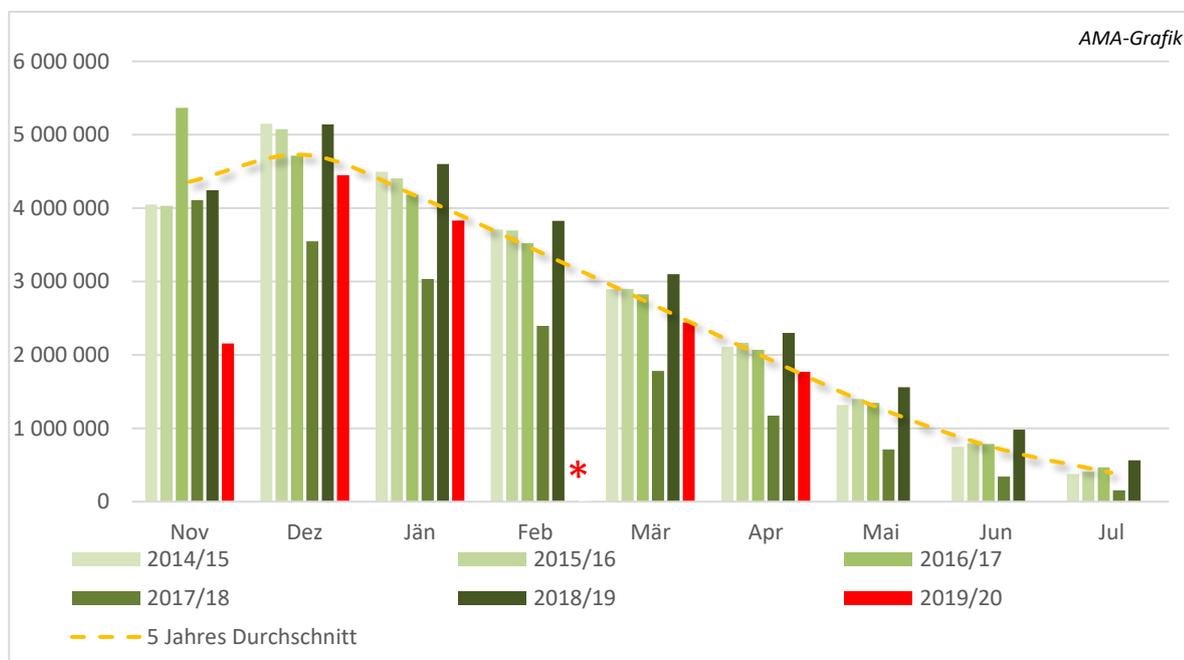
Basis: Repräsentative Märkte/Großhandelspreise in EUR/dt, exkl. USt., der größten Produzenten (IT, PL, DE, FR)



Quelle: europäische Kommission (Stand: 08.04.2020)

P) Apfel – Lagerstand* international

in Tonnen



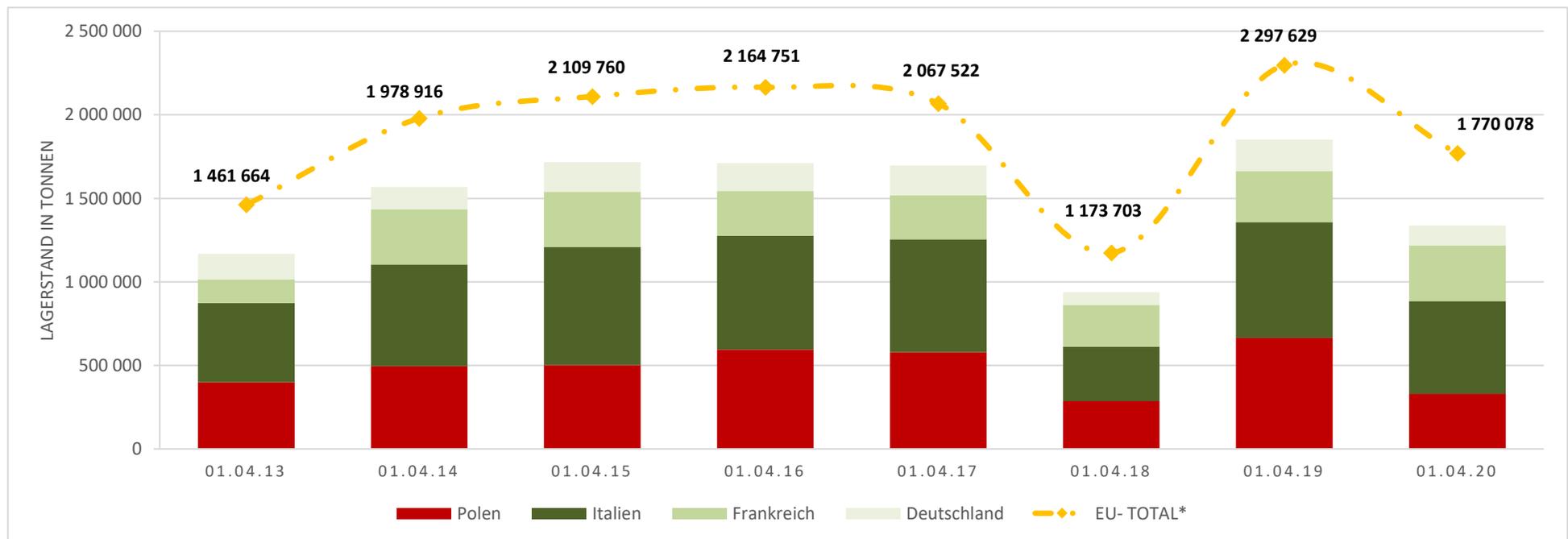
Quelle: WAPA (Stand: 01.04.2020) – * Feb. keine Daten verfügbar

* Ö (STMK), Belgien, Czech., Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Spanien, Schweiz, Niederlande

Q) Apfel – Lagerstand EU4 ** in Tonnen

** Polen, Italien, Frankreich, Deutschland

	01.04.13	01.04.14	01.04.15	01.04.16	01.04.17	01.04.18	01.04.19	01.04.20	Vergl. zum VJ in %	Vergl. zum 7jähr. Ø in %
Polen	400 000	495 000	502 000	595 000	580 000	286 000	665 000	329 000	-50,53	-34,63
Italien	472 911	608 664	707 376	681 204	673 777	326 613	692 395	556 714	-19,60	-6,39
Frankreich	141 787	330 952	330 952	267 758	263 713	249 925	305 009	330 869	8,48	22,54
Deutschland	153 150	132 550	176 047	166 316	178 868	74 908	188 961	121 414	-35,75	-20,63
EU- TOTAL*	1 461 664	1 978 916	2 109 760	2 164 751	2 067 522	1 173 703	2 297 629	1 770 078	-22,96	-6,51



Quelle: WAPA

* Ö (STMK), Belgien, Czech., Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Spanien, Schweiz, Niederland

Der Marktbericht Obst und Gemüse erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am Mitte Juni erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt.3 – Referat 08

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-379

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: obst.gemuesemeldung@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Jill Wellington/Pixabay

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.